In der Grundschule Riesa-Weida

Indianerstück aufgeführt

Anfang April hat die Klasse 4 b der Grundschule Weida ein Theaterstück vor der gesamten Schule aufgeführt. Zur Generalprobe am Vortag waren bereits die Eltern und Großeltern eingeladen. Im fächerübergreifenden Unterricht bastelten die Schüler gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Winkler in monatelanger Arbeit Requisiten und Kostüme. Sie beschäftigten sich mit dem Thema – dem Leben der Indianer und ihrem Widerstand gegen den Bau der atlantisch-pazifischen Eisenbahn durch die Europäer – und übten ihre zum Teil sehr umfangreichen Rollen ein. Die Schüler haben mit großer Motivation mitgearbeitet und ein beeindruckendes, ca. 45-minütiges Stück aufgeführt, das alle Zuschauer begeistert hat und die Eltern, die Lehrer und die Horterzieherinnen stolz auf ihre Schützlinge gemacht hat, die nun bald die Grundschule verlassen werden. Von den Zuschauern wurde eine kleine Spende erbeten, die David, dem afrikanischen Patenkind der Klasse, zugute kommen wird.

Kostüme selbst gebastelt

Bike & Bier

Oschatz lädt am ersten Sonnabend im Mai vormittags zur Radtour und abends zur 8. Kneipennacht ein.

Seite 2

Besuch

Minister de Maiziere war im Riesaer Reifenwerk und bekam Signale, wie die Krise in der Region bewältigt wird.

Seite 3

Balkon

Deep Strings versprechen auf dem Riesaer Arenabalkon ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis.

Seite 7

REGIONAL RIO NACHRICHTEN

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz
Ausgabe 08/2009 · Freitag, 17. April 2009

7. Aktion „Sauberes Riesa“ am 24./25. April

Riesa wird frühlingsfein

In guter Tradition machen die Riesaerinnen und Riesaer ihre Stadt frühlingsfein. Bei der 7. Aktion „Sauberes Riesa“ möchten sie erneut etwas für ein schöneres Stadtbild tun. Am Sonnabend, dem 25. April, schwärmen sie zwischen 9 und 12 Uhr aus, um den Müll unbelehrbarer Zeitgenossen zu beseitigen. Treffpunkte sind die Freitreppe am Stadtpark und der Wasserweg in Gröba. Stadtverwaltung, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen haben ihre Unterstützung zugesagt. Bereits am Freitag sind Hunderte, vielleicht sogar mehr als 1.000 Riesaer Schüler unterwegs. Sie machen nicht nur rund ums eigene Schulhaus Ordnung, sondern auch in den Parks und an Straßenrändern. Blaue Sammelsäcke werden gestellt, eigene Schutzhandschuhe sollte man mitbringen. Alle Teilnehmer der Aktion sind über die Stadt auch versichert. Die Entsorgungsfirma Remondis postiert wieder Container am Rathausplatz, die Stadt bezahlt dann die Tonnage. Weitere Informationen sind auch im Bürgeramt der Stadtverwaltung unter Telefon 700 250 oder 700 247 zu bekommen.

Treffs in Gröba und im Stadtpark

Oschatzer Gespräch am 27. April im Müntzer-Haus

Bewegender Musik- und Filmabend

Im Thomas-Müntzer-Haus erwartet alle Gäste des OSCHATZER GESPRÄCHS am 27. April um 19 Uhr ein beeindruckender Themenabend über die Geschichte einer Frau, die in zwei Diktaturen lebte. Der Kulturverein Liedertour e.V. zeigt einen Film, den Leipziger Jugendliche über das Leben von Erika Pelke gedreht haben, die während des Nationalsozialismus eine Ortsgruppe des Bundes Deutscher Mädel leitete. Von 1946 bis 1948 wurde sie ohne Urteil im sowjetischen Speziallager in Buchenwald gefangen gehalten, da sie verdächtigt wurde, der verbotenen Organisation der Werwölfe angehört zu haben. Bis 1989 galt sie mit dieser Vergangenheit als belastet, Isolation und Panikattacken begleiteten ihren Alltag. Der Film über ihr Leben ist in vier Teilen am 27. April in Oschatz zu sehen. Kommentiert wird Pelkes Erzählung durch die „Moabiter Sonette“ des Schriftstellers Albrecht Haushofer, welche der Leipziger Musiker Francis D.D. String vertont hat. Haushofer wurde kurz vor Kriegsende von den Nazis ermordet, da er gegen den Nationalsozialismus gekämpft hatte - dadurch unterscheidet er sich von der Protagonistin des Films. Der Abend im Thomas-Müntzer-Haus verspricht eine bewegende und berührende Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und richtet sich auch an die Schulklassen (ab Kl. 7) in Oschatz und Umgebung. Der Lehrplan lässt oft wenig Zeit, sich mit der Geschichte im geteilten Deutschland intensiv so zu befassen, dass bei den Schülern ein inhaltliches Verstehen für die Vergangenheit auch in unserer Region bis 1989 möglich wird. Im Anschluss an Film und Musik ist eine Podiumsdiskussion mit dem Vereinsvorsitzenden der Liedertour e.V. Frank Oberhof und einem Pädagogen mit den Gästen geplant. Die Stadt Oschatz ruft auf, zu diesem OSCHATZER GESPRÄCH in die Stadthalle zu kommen und damit deutlich zu zeigen, dass undemokratische und extreme politische Einstellungen und Handlungen in unserer Stadt keinen Platz haben.

Mit Geschichte befassen

Die Organisatoren des Kulturvereins Liedertour (v.l.n.r.): Detlef Rohde, Frank Oberhof, Francis D.D. String und Marcel Winkler.

KURZNACHRICHTEN

Canitz zu Gast in Mannheim

Riesa. Die Sportgemeinschaft Canitz nimmt wieder am B-Jugend-Fußballturnier des MFC Lindenhof in Mannheim teil und wird dabei Riesa vertreten. Die Canitzer Jugendkicker treffen vom 30. Mai bis 1. Juni auf Teams aus Mannheimer Partnerstädten, unter anderem aus Klaipeda/Memel in Litauen und von Tennis Borussia aus Berlin-Charlottenburg. Der Besuch der Canitzer in Mannheim wird unter anderem vom Verein Riesa und die Welt e.V. unterstützt.

Jagdgenossenschaft

Riesa. Im Zusammenhang mit der Ausgliederung von jagdbaren Flächen der Gemarkung Jahnishausen und der damit verbundenen Eingliederung dieser Flächen in das Gemeindegebiet der Gemeinde Stauchitz macht sich eine abschließende Beratung mit der Jagdgenossenschaft Jahnishausen erforderlich. Alle Eigentümer jagdbarer Flächen der Gemarkung Jahnishausen sind deshalb für den 12. Mai 2009, 19 Uhr, in den Seniorenclub Jahnishausen, Jahnatalstraße 3, eingeladen.

Grenzgänge des Lebens

Riesa. Am Mittwoch, dem 22. April, 19 Uhr, beendet die Adenauer-Stiftung im Beratungscenter der Sparkasse, Hauptstraße 70, ihre Reihe „Leben im Umbruch – Orientierungslose Erwachsene?“. Politikwissenschaftler Jürgen Schlicher spricht zu „Stammtischparolen und Gemeinschaft – Zum Umgang mit Machtverlust“.

„Vorhang auf, Revue“

Riesa. Studenten der Stage School Hamburg präsentieren gemeinsam mit der Neuen Elbland Philharmonie am Freitag, dem 24. April, 19 Uhr, in der Stadthalle „stern“ eine Revue mit Musik, Tanz und Schauspiel sowie Ausschnitten aus den Musicals „Dreamgirls“, „Sweet Charity“, „Wicked“ und „A Chorus Line“. Neben Klassikern wie „Fats“ Wallers „Ain't misbehaving“ und die „Kleptomanin“ von Friedrich Hollaender sind auch Popsongs von Alanis Morissette, Sinead O'Connor und Toto zu hören. Dazu kommen Szenen aus Sybille Bergs „Ein paar Leute suchen sich das Glück“ und Eigenchoreographien der Studenten vom klassischen Ensembletanz bis zum Breakedance.
Die Stage School Hamburg ist Deutschlands erste und größte private Schule für Performing Arts. Zu den Absolventen gehören beispielsweise Ralf Bauer, Lucy (No Angels) oder Susan Sideropoulos.
Karten zu 19,50 Euro in der erdgas arena (03525/601160), im SZ-Treffpunkt, in der Riesa Information und im Probenhaus des Orchesters (03525/72260).

Songs - live & real

8. Oschatzer Kneipennacht am 2. Mai 2009

In der Stadthalle erwartet die Besucher der Oschatzer Kneipennacht ein schwungvoller Abend. Foto: Dirk Hunger

Oschatzer Kneipen und Gaststätten laden am 02. Mai 2009 ab 20 Uhr wieder zur Kneipennacht ein. In den verschiedenen Einrichtungen warten Live-Musik und leckere Getränke auf viele Besucher. Auch im Thomas-Müntzer-Haus ist für tolle Stimmung, gutes Essen und reichlich Getränke gesorgt. Ab 20 Uhr verspricht die Gruppe „UNIKAT“ ganz nach ihrem Konzertmotto „ Songs – live & real“ beste Unterhaltung. Die Songs der Gruppe „UNIKAT“, das sind Sänger, Songschreiber und Gitarrist Uwe Schatter und der Percussionist Armin Heislitz, sprühen vor unbeschwerte Spiel- und Lebensfreude, sowie rhythmischer und klangfarblicher Finesse.

19. April 2009 im Thomas-Müntzer-Haus

Diaschau „Das wilde Herz Afrikas“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kultur-Kaffee-Kunst präsentieren die beiden Reisefotografen Erika und Werner Marx aus Köthen am Sonntag, 19. April 2009 eine abenteuerliche Fotoreportage über das wilde Herz Afrikas im Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz. Ab 15 Uhr werden Sie auf eine Reise inmitten der afrikanischen Savanne Kenias und Tansanias entführt. Dieser Schmelztiegel der Kreaturen, in dem es tagtäglich ums nackte Überleben geht, ist aber auch ein riesiger Garten Eden, in dem Mensch und Tier einträchtig nebeneinander leben. Die Vielfalt der Tiere in der Serengeti, im Samburu Wildlife Reservat, dem Amboseli Nationalpark und im Ngorongoro Krater ist einzigartig auf der Welt. Auf dieser visuellen Reise machen Sie auch Bekanntschaft mit dem Volk der Samburu und Massai und lernen ihr alltägliches Leben kennen. Auf der Insel Sansibar, der einstigen Perle des Sultans, spürt man noch immer das alte, kolonialische Flair. Der einstige Warenumschlagsplatz für Gewürze, Elfenbein und Sklaven ist heute ein multikultureller Schmelztiegel. Der absolute Höhepunkt einer Afrikareise ist jedoch die Besteigung des spektakulärsten Berges Afrikas - des 5.895 m hohen Kilimanjaro. Begleiten Sie die Autoren auf ihrer dreiwöchigen Fotoreise durch Kenia und Tansania.

SIMPLY CLEVER

ŠkodaSuperb
DANK STAATL. ABWRACKPRÄMIE
NUR 16990 € ALS VORFÜHRWAGEN!

Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

ŠkodaSuperb. So viel Komfort und Fahrkultur findet man nicht alle Tage! Gerade mal richtig eingefahren, den kräftigen Turbo-Motor an Bord und jede Menge Ausstattung.Und das Beste: Mit Verrechnung der staatlichen Abwrackprämie für 16990 € !
(Förderbedingungen beachten, Finanzierung möglich!)

Kraftstoffverbrauch für den 1,8 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (9,5), innerorts (13,5), außerorts (7,1). CO_2-Emissionen in g/km: 228.

SKODA RIESA
Lommatzscher Str. 23, 01587 Riesa
Tel: (0 35 25) 5 12 69-0, Fax: (0 35 25) 51 47 04
asc.gf@partner.skoda-auto.de

Wonach sollte man bei Kostenvoranschlägen fragen?
(Teil 1)

Ein Gespräch dazu könnte in der Form verlaufen: „Ich möchte einen Kostenvoranschlag für eine Feuerbestattung (Erdbestattung), mit einer Sargfeier (Urnenfeier, ohne Trauerfeier) auf dem Friedhof (im Krematorium), mit einem einfachen (mittleren, besseren...) Sarg, einer günstigen (mittleren, teureren...) Sterbewäsche, Überführung vom Sterbeort unter Berücksichtigung aller Heimbürgen-, Träger- und Hilfsleistungen, dem Erledigen der Amtswege sowie den Verwaltungsleistungen.“ Damit hat man erst einmal alle Leistungen beschrieben.

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20 (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 (0 35 21) 45 20 77
Großenhain, Neumarkt 15 (0 35 22) 50 91 01

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen
Filiale Riesa-Weida

Für eine Stadt ohne unnützen Dreck

Hundekot bitte beseitigen!

Immer wieder erreichen das Ordnungsamt der Stadt Oschatz Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot. Nicht nur auf Gehwegen, Straßen und Anlagen, wie z.B. den Promenadenring sondern auch und besonders auf Kinderspielplätzen sind die Hinterlassenschaften der Hunde äußerst unangenehm. Durch Rücksichtnahme und Umsicht könnte das Zusammenleben von Mensch und Hund jedoch problemloser sein. Hundehalter sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Tiere Straßen, Gehwege oder Grünanlagen nicht verunreinigen. Vielleicht ist dem Tierhalter die Beseitigung von Hundekot lästig oder sogar peinlich. Sie sollten sich jedoch bewusst sein, dass Hundekot nicht nur ein Ärgernis sondern auch eine Infektionsquelle ist. So können Würmer und Infektionskrankheiten übertragen werden. Und rechtlich gesehen begehen Hundehalter, die sich um die Beseitigung der Hinterlassenschaften ihres Hundes nicht kümmern, eine Ordnungswidrigkeit, die entsprechend geahndet werden kann. Natürlich gibt es auch Hundehalter die sich hier korrekt verhalten, oft jedoch erreichen das Ordnungsamt – und dies in letzter Zeit vermehrt - Beschwerden. Sanktionen sind dann meist nicht möglich, da die Verursacher bzw. die Verantwortlichen in aller Regel nicht bekannt sind. Im Interesse aller Hundehalter, denen es auf ein gutes und verständnisvolles Zusammenleben von Tierhaltern und Nicht-Tierhaltern ankommt, sollte es daher eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, die Hinterlassenschaften des eigenen Hundes zu beseitigen. So sollte es aber nicht sein!
Die Stadt Oschatz hat aber auch Vorsorge getroffen, so können im Ordnungsamt und der Oschatz – Information kostenlos Entsorgungsbeutel abgeholt werden. Auch die Spender im O- Park wurden wieder gefüllt. Mit dieser einfachen Maßnahme kann die Stadt Oschatz viel freundlicher und angenehmer wirken, für uns selbst und für unsere Gäste.

Ihr Sachgebiet Ordnungs- und Straßenrecht

Frühlingsgala an der Mittelschule Oschatz

Festliches Konzert am 30. April

Junge Talente bereiten sich momentan konzentriert und motiviert auf ihre Beiträge zur Frühlingsgala am 30. April um 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule vor. Die Zahl der Bewerber, die aus unserem Talentfest hervorgegangen sind, ist höher als je zuvor. Da wird getanzt, musiziert und rezitiert – und einige besondere Überraschungen sind natürlich auch wieder dabei. Der Eintritt kostet 3 Euro, für einen Imbiss und Getränke in der Pause ist gesorgt.

Groß ist die Anspannung der jungen Talente der Oschatzer Mittelschule vor dem Auftritt zur Gala. Foto: Schule

Hort Collmblick

Osterhasen haben gestreikt

Osterhasen im Sitzstreik – ein bezauberndes Theaterstück gab es im Hort Collmblick zu erleben. Foto: Schule

Die Osterhasen Fritz und Antonia in unserem Theaterstück waren traurig, dass die Kinder mit kleinen Ostergeschenken nicht mehr zufrieden sind und beschlossen zu streiken. Das gefiel den Tieren der Wiese – Schmetterling Flugsi, Grashüpfer Ahui, Henne Resi, Igel Wasti, Maus Sloopy und der Schnecke Aloisia überhaupt nicht und sie erdachten einen Ausweg. Gespannt verfolgten die Kinder der Kindergärten „Kinderwelt“ aus der Nordstraße und vom Zschöllauer Berg die Theateraufführung. Sehr gefreut haben wir uns auch, dass wieder viele Rentner von der Seniorengruppe aus Zschöllau beim Programm bei uns zu Gast waren. Die Kinder von der Tanzgruppe und von der Musikschule Fröhlich eröffneten das Theaterprogramm.

Radtour mit dem Oberbürgermeister

Am 2. Mai geht´s los!

Wie in jedem Jahr Anfang Mai lädt der Oberbürgermeister alle Oschatzer ein, mit ihm gemeinsam durch verschiedene Ortsteile zu radeln. In diesem Jahr geht es vom Norden der Stadt in Richtung Großböhla, wo das neue Wasserwerk besichtigt wird. Über Wellerswalde und Zschöllau geht es dann in Richtung Innenstadt zurück. Begleiten Sie den Oberbürgermeister am 2. Mai auf seiner Radtour, Treff ist um 9:00 Uhr vor dem Rathaus auf dem Neumarkt. Die Teilnehmer erhalten auf der bequemen Strecke interessante Hintergrundinformationen über Baumaßnahmen, über Projekte der Zukunft und hören auch einige geschichtliche Anekdoten.

DOROW
DER SPÜRBARE UNTERSCHIED
bäder galerie
Auf ca. 750 m² - 53 Komplettbäder!
Die große Bäderschau in Oschatz.
Ulanenweg 2 · Gewerbegebiet Lonnewitz - B6
Telefon 0 34 35/97 13 00 · Fax 97 13 33
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung
www.dorow-oschatz.de · info@dorow-oschatz.de
JETZT ONLINE DIE GANZE VIELFALT! www.die-baeder-galerie.de

Gemeinsame Erklärung zum Riesaer Krankenhaus

Phase der Mäßigung

Landrat Arndt Steinbach, Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, die Ältestenräte des Kreistages Meißen und der Großen Kreisstadt Riesa haben mit der Geschäftsführung der Elblandkliniken und der Leitung des Klinikums Riesa eine Diskussion zur Situation im Riesaer Krankenhaus geführt. Sie verabschiedeten folgende gemeinsame Erklärung:

„Das Krankenhaus Riesa ist seit geraumer Zeit in der öffentlichen Diskussion. Die Arbeit im Krankenhaus wird durch unterschiedliche Darstellungen belastet. Das Krankenhaus steht vor der Umsetzung des beschlossenen Entwicklungskonzeptes 2014, das alle Standorte der Elblandkliniken umfasst. Dieses Konzept ist notwendig, um auch perspektivisch die Potenziale für die medizinische Versorgung zu bündeln und zu verbessern. Daneben werden die Entscheidungen für die bauliche Erneuerung des Standortes Riesa vorangebracht.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hat die Geschäftsführung und die Krankenhausleitung aufgefordert, den anstehenden Prozess mit den Mitarbeitern zur Umsetzung zu bringen. Beide sichern dies zu. Der Betriebsrat wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden gebeten, die Geschäftsführung und Krankenhausleitung konstruktiv und dennoch kritisch zu begleiten.

Die Geschäftsführung bedauert gemachte Fehler und wird alles dafür tun, damit die Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit verbessert wird.

Die Unterzeichnenden vereinbaren eine Phase der öffentlichen Mäßigung und eine gemeinsame Auswertung der Situation Mitte Juni 2009. „Wir sehen gute Chancen für unser Schwerpunktkrankenhaus Riesa und den Verbund der Elblandkliniken und wollen diese gemeinsam nutzen.“

Die Erklärung ist unterzeichnet von:

Arndt Steinbach (Landrat), Gerti Töpfer (OB Stadt Riesa)

Ältestenrat der Großen Kreisstadt Riesa: Norbert Paul, Uta Knebel, Horst Hofmann

Ältestenrat des Kreistages Meißen: Margot Fehrmann, Dr. Rainer Jork, Bärbel Heym, Dr. G. Dietmar Rode, Udo Schmidt, Ludwig Martin Rade, Walfriede Hartmann, Peter Schreiber, Ramon Kuhbach

Geschäftsführung und Klinikleitung: Dr. med. Roland Zippel, Katrin Dietz, Eva-Maria Herr, Markus Funk, Reinhard Rahn

Chefärzte des Elblandklinikums Riesa: PD Dr. med. Thomas Benter, Dipl.-Med. Michaela Stöckel, Dr. med. Frank Zinsser, Dr. med. Hans-Joachim Vogel, Dr. med. Matthias Lange, Dr. med. Hans-Dieter Illig, Dr. med. Stefan Geiger, Dr. med. Ullrich Pilz.

Konzept für die nächsten Jahre

Kanzleramtsminister bei Wirtschaftskapitänen

Milliarden-Investitionen in der Region Riesa

Die traditionsreiche Riesaer Wirtschaft ist von der allgemeinen Krise stark betroffen. Doch Kanzleramtsminister Thomas de Maiziere (Foto Mitte) erhielt bei seinem Besuch im Reifenwerk der Goodyear Dunlop Tires Germany klare Signale, dass die Unternehmen zukunftsorientiert denken. In der Gesprächsrunde mit Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer (links) und den Geschäftsführern wichtiger Betriebe der Region wurde deutlich: Mittelfristig sind in und um den Wirtschaftsstandort Riesa Investitionen von rund einer Milliarde Euro vorgesehen.

Den Löwenanteil bestreitet die Wacker Chemie AG Nünchritz, die 760 Millionen Euro in neue Produktionsanlagen investieren wird. Der Riesaer Elbhafen wird für zwölf Millionen Euro eine neue Lagerhalle errichten und die Kapazität des Containerterminals mittelfristig mehr als verdoppeln.

Goodyear Dunlop Tires Germany steckt am Riesaer Standort mehr als 13,3 Mio. Euro in eine neue Produktionshalle und deren technische Ausstattung. Werksleiter Dr. Christian Paech (im Bild rechts) erklärte, dass man damit die Tagesproduktion von knapp 13.000 Reifen auf bis zu 20.000 Pneus steigern wird. Der Absatz des Riesaer Werkes, eines von sechs der Goodyear-Dunlop-Gruppe in Deutschland, sei wegen der Probleme der Autohersteller natürlich zurückgegangen.

Reifenwerk kommt aus dem Tal

„Aber für den Standort Riesa haben wir die Talsohle jetzt erreicht“, befürchtet Paech keine weiteren Einbrüche, sondern sieht mittelfristig positive Signale. Altbekannte Tugenden wie Qualität, Termintreue und Flexibilität bei Kundenwünschen seien unverändert die wichtigsten Kriterien für Erfolg. Dazu investiert das Unternehmen permanent auf dem technologischen Sektor.

Aus einigen Unternehmen waren auch weniger optimistische Töne zu hören. Minister de Maiziére appellierte deshalb an die Geschäftsführer, in der aktuellen Situation das Instrument Kurzarbeit so weit wie nur möglich auszuschöpfen, um ein Abwandern weiterer Fachkräfte zu verhindern. „Vor allem die jungen Leute müssen wir hier halten, denn jetzt kommen die geburtenschwachen Jahrgänge in die Berufsausbildung, da wird es noch schwieriger.“ Beispielsweise könnte die Zeit der Kurzarbeit für verschiedene Weiterbildungen genutzt werden.

U.P.

REISEBÜRO Belitz

Ihr Partner für komfortable Busreisen, sowie Flug-, Auto- & Schiffsreisen

TAGESFAHRTEN

Schiffshebewerk Niederfinow & Landpartie 20.05./23.09.09 · **59,- Euro**
Schifffahrt durch das Hebewerk, Mittagessen, Kaffeegedeck, humorvolle Landpartie mit Tierarzt Ekkehart Kühn

Slawenburg Raddusch & Kahnfahrt 06.05./21.08.09 · **56,- Euro**
Eintritt & Führung Slawenburg Raddusch, Mittagessen in Lübbenau, Kahnfahrt mit Tischkähnen und Kaffeegedeck

Prag an der Moldau 03.06./23.10.09 · **59,- Euro**
Führung in der Prager Altstadt, Mittagessen, Freizeit in Prag

Potsdam - Schloss Sanssouci & Krongut Bornstedt 18.05./30.09.09 · **68,- Euro**
Stadtrundfahrt, Besuch und Freizeit auf dem Krongut Bornstedt, Mittagessen, Abendessen

Großschanze Klingenthal, Plauener Spitze und Wernesgrüner Bier 27.05.09 · **59,- Euro**
ganztägige Reiseleitung, Führung und Verkostung Brauerei Wernesgrün, uvm.

- Pfingsten - Radtour durch das Lausitzer Seenland 01.06.09 · **68,- Euro**
Leihfahrräder, geführte Radtour, Mittagessen und Kaffeegedeck

- Pfingsten - DDR Museum Pirna & Festung Königsstein 01.06.09 · **58,- Euro**
Eintritt DDR-Museum, Mittagessen und Führung auf Festung Königsstein, Kaffeegedeck

MEHRTAGESFAHRTEN

Wochenendtrip nach Südschweden 12.-14.06./02.-04.10.09 · **259,- Euro**
Überfahrt Rostock-Trelleborg-Rostock, Südschwedenrundfahrt mit Reiseleitung, Stadtführung Malmö

Teutoburger Wald & Weserbergland 02.-06.06.09 · **389,- Euro**
incl. Stadtführung in Lüneburg, Rundfahrt Lüneburger Heide, Mühlenmuseum Gifhorn, Werningerode

Insel Rügen mit Störtebeker Festspielen 22.-25.08.09 · **389,- Euro**
Rügenrundfahrt mit Binz, Putbus, Königsstuhl und Kap Arkona, Eintritt Störtebeker Festspiele uvm.

Kleinwalsertal – Urlaub wie im Film! 14.-20.06./01.-07.10.09 · **ab 459,- Euro**
Talrundfahrt mit Wanderung durch Breitachklamm, Ausflug zum Bodensee, Ausflug nach Neuschwanstein, Ausflug nach Oberstdorf mit Skiflugschanze

Donau Serenade 08.-12.06./07.-11.09.09 · **479,- Euro**
incl. Wien, Passau, Heurigenabend und Weinprobe

Riviera dei Fiori - mit Monte Carlo und Nizza 22.-28.05.09 · **499,- Euro**
Erleben Sie die bezaubernde Blumenriviera! Tolles Ausflugsprogramm!

Fordern Sie kostenlos unseren Reisekatalog an!

REISEBÜRO Belitz
Beratung & Buchung:
Hauptstraße 71 • 01587 Riesa
Tel.: 03525 / 510 010 • www.belitz-reisen.de

DIE RIESEN KOLUMNE

Sportbegeistert bin ich ja durch und durch, wie viele Riesaer. Und das nicht nur passiv als Zuschauer in der erdgas arena, bei den Elbehexen, den Stahl-Fußballern (Daumendrücken für den Aufstieg!), bei Schwimmern, Cheerleadern und Akrobaten, am Elbufer bei den Drachenbooten und was wir sonst in Riesa noch alles haben. Nein, zumindest ein wenig Fitness und einen kleinen Kick in beschaulichem Tempo gönne ich mir auch selbst. Man will ja nicht einrosten. Aber das Joggen oder gar leistungsorientierte Laufen… nee, beim besten Willen, dafür ist der Sportfreund Riese eher nicht der Typ. Umso mehr bewundere ich jene, die sich diesem wunderbaren Sport verschrieben haben. Nicht nur unser SC Riesa ist da besonders engagiert, auch die Sportfreunde vom SV Fortschritt Oschatz sind große Verfechter der zügigen fußläufigen Fortbewegung. Gemeinsam gehen beide Vereine erneut ein Projekt an, das sich einen prima Namen gemacht hat. Und wo sonst, wenn nicht in den RIO-Nachrichten, sollte man den 7. RIO-Lauf umfangreich ankündigen. Erstmals heute, wir schauen auch in der kommenden Ausgabe noch voraus. Also: Am Sonnabend, dem 9. Mai, geht es auf die 12-km-Distanz, diesmal mit Start in Oschatz und Zieleinlauf im Nudelcenter Riesa-Merzdorf. Wer es etwas kürzer probieren möchte, kann es bei 6,5 km belassen. Start für diese Strecke ist am Landgasthof Bornitz, Ziel ebenfalls die „Nudelbude“. Anmeldungen sind bei beiden Sportvereinen, neuerdings im Internet und auch noch am Starttag möglich. Weit mehr als 200 Läuferinnen und Läufer werden erwartet. Ich werde alle lautstark anfeuern, denn jeder von ihnen ist ein Sieger,

meint

der Riesaer Riese

Start in erfolgreiches Storchenjahr

Seit dem 7. April ist das Storchenpaar im Horst auf dem Schornstein neben dem Autohaus Gute Fahrt Riesa komplett. Nachdem der erste Storch schon ein paar Tage früher angereist war, konnte die Mannschaft des Autohauses am Morgen mit Freude feststellen, dass auch der zweite Storch eingetroffen war. Nun hoffen alle wieder auf ein so erfolgreiches Storchenjahr wie 2008, in dem zwei Jungstörche im Horst aufgezogen wurden. Ebenfalls wieder eingeschaltet wurde die Live-Webcam in der benachbarten Sparkasse, über die unter der Internet-Adresse www.ah-gutefahrt.de das Leben im Storchenhorst beobachtet werden kann.

Mobile Kinder- und Jugendarbeit

Anlaufpunkt auf der Bahnhofstraße

Die Mitarbeiter der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Riesa haben ihr neues Domizil auf der Bahnhofstraße 34 schon vor einiger Zeit bezogen. Unter dem Motto „Schritte gemeinsam gehen ...“ stellten sie gestern allen interessierten Riesaern die neuen Räume vor.
Entstanden ist eine zentrale Anlaufstelle, in der Kinder, Jugendliche und Eltern bei Bedarf vielfältige Unterstützung und Beratung bekommen. Am Tag der offenen Türen gab es u. a. Kinderschminken und Bewegungsspiele. Auch die beliebte Rollenrutsche war aufgebaut. Gleichzeitig wurde ein Transporter für die Mobile Kinder- und Jugendarbeit eingeweiht. Dieses Fahrzeug konnte dank der Unterstützung vieler Sponsoren angeschafft werden.

1. Preis für Kirschbergkinder

Ende März startete die Sparkasse Meißen eine Osteraktion für Kindergärten des Landkreises. Diese waren aufgerufen, Bäume und Sträucher mit österlichem Schmuck zu verzieren. Für die schönsten Osterbasteleien lobte die Sparkasse Preise in Höhe von 150, 100 und 50 Euro für die drei Erstplatzierten aus. An der Aktion beteiligten sich 35 Kindertagesstätten. Den ersten Platz belegte dabei die Gruppe des Riesaer Kindergartens „Villa auf dem Kirschberg“ mit ihren Bastelein rund um die „Vogelhochzeit“.

Wahl läuft ab 25. Mai in Schulen und Freizeiteinrichtungen

Riesaer Jugendparlament sucht Kandidaten

Das Riesaer Jugendparlament sucht junge, interessierte und veränderungswillige Leute, die nicht nur zusehen, sondern aktiv mitmischen wollen, wenn es sich um Jugend in Riesa dreht. Im so genannten „Superwahljahr“ 2009 wählt auch die Riesaer Jugend. Nach einem Jahr konzentrierter Arbeit steht die zweite Wahl des Jugendparlaments auf dem Plan. Jeder Jugendliche im Alter von 13 bis 26 Jahren hat die Chance, für dieses Gremium zu kandidieren und darin mitzuarbeiten. Die Wahl erfolgt für zwei Jahre und findet in der Zeit vom 25. Mai bis 5. Juni 2009 statt. Vormittags kann jeweils an einer Schule gewählt werden, nachmittags in den Jugend- und Freizeittreffs.
Das Riesaer Jugendparlament ist Anlaufstelle und Interessenvertretung für alle Meinungen, Probleme und Ideen der Jugendlichen in Riesa. Dabei handelt es politisch neutral und unabhängig von jeglicher Partei. Die Erfahrung der jetzigen Jugendparlamentarier zeigt, dass es nicht nur „Arbeit“ ist. Es macht Spaß, gemeinsam etwas zu bewirken und in einem jungen, dynamischen Team an einem Strang zu ziehen. Wer sich zu einer Kandidatur entschließt, sollte jedoch Interesse und etwas Zeit für die Arbeit im Jugendparlament mitbringen.
Wer Interesse an einer Kandidatur für das Jugendparlament hat, kann sich bei Maria Hille im Amt für Kinder, Jugend und Soziales der Stadtverwaltung unter Telefon 03525/ 70 04 82 oder per E-Mail an maria.hille@stadt-riesa.de melden.

Parkraumeinschränkungen

Montag, 20. April: Bautzner Straße von Wendehammer bis Dresdener Straße; Erfurter Straße von Wendehammer bis Segouer Straße; Glauchauer Straße von Wendehammer bis Zwickauer Straße.
Dienstag, 21. April: Görlitzer Straße von Wendehammer bis Dresdener Straße; Plauener Straße von Wendehammer bis Zwickauer Straße; Weimarer Straße von Wendehammer bis Segouer Straße.
Donnerstag, 23. April: Wismarer Straße von Schweriner bis Chemnitzer Straße; Stralsunder Straße von Magdeburger bis Chemnitzer Straße; Greifswalder Straße von Wendehammer bis Chemnitzer Straße.
Freitag, 24. April: Schweriner Straße von Wismarer bis Stralsunder Straße; Stralsunder Straße von Schweriner bis Magdeburger Straße; Stendaler Straße von Ende bis Chemnitzer Straße.
Montag, 27. April: Magdeburger Straße von Stralsunder bis Villeruptser Straße; Brandenburger Straße von Cottbuser bis Th.-Storm-Straße; Otto-Lilienthal-Straße von Potsdamer Straße bis Am Gucklitz.
Dienstag, 28. April: Brandenburger Straße von Cottbuser Straße bis Ende; Otto-Lilienthal-Straße von Potsdamer bis Cottbuser Straße; Potsdamer Straße von Cottbuser bis O.-Lilienthal-Straße.
Mittwoch, 29. April: Gabelsbergerstraße von Lange Straße links; Gutenbergstraße von Maschinenhaus- bis Bahnhofstraße; Körnerstraße von Ende bis Lange Straße.
Donnerstag, 30. April: Maschinenhausstraße von Brücken- bis Gutenbergstraße; Puschkinplatz gegenüber Passage; Puschkinplatz von Goethe- bis Fr.-Engels-Straße.

Straßenbau- und Sperrmaßnahmen

Achtung! Änderung der Vorfahrtsregelung im Zuge der Straße der Freundschaft am 07.04.2009 wird im Kreuzungsbereich Straße der Freundschaft / Straße der Einheit die „abknickende Vorfahrt“ dauerhaft beseitigt. Die durchgehende Straße der Freundschaft wird dabei als Vorfahrtstraße beschildert.
August-Bebel-Straße zwischen dem Kreisverkehr am Krankenhaus und der Pausitzer Straße bis September 2009 Vollsperrung des gesamten Straßenzuges wegen grundhaftem Ausbau. Die Zu- und Ausfahrt zu/aus den Grundstücken an der August-Bebel-Straße zwischen der Pausitzer Straße und der Schillerstraße ist nur aus Richtung Pausitzer Straße möglich. Die Umleitung ist ausgeschildert.
Straße Am Anger zwischen der Windmühlenstraße und dem Bornberg bis 16. Mai 2009 wegen Medienerneuerung voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Herzlichen Glückwunsch!

... zum 90. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin *Frau Erika Krenz* von der Bahnhofstraße, die am 5. April 1919 geboren wurde, sowie Frau Gerda Raabe von der Humboldtstraße, die am 6. April 1919 das Licht der Welt erblickte.

... zur Diamantenen Hochzeit

Zum 60. Hochzeitstag gratuliert die Oberbürgermeisterin dem *Jubiläumspaar Irmhild und Erich Claus* von der Kurt-Schlosser-Straße, das am 9. April 1949 den Bund fürs Leben geschlossen hat.

... zu sportlichen Erfolgen

Die Oberbürgermeisterin gratulierte ganz herzlich *Anke Zimmermann* aus der Abteilung Leichtathletik des SC Riesa, die als Mitglied der Sachsenauswahl bei der Hallen-Europameisterschaft im Fünfkampf in Ancona den Vizemeistertitel erkämpfte.
Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin erhielt *Ron Polaniok* aus der Abteilung Gewichtheben des Riesaer AC 1969 e.V., der in Riesa Deutscher Meister im Fitness-Vierkampf der AK I wurde.
Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin erhielten *Paulino Hartung und Jonas Spies* vom Boxclub Riesa e.V. die beiden in ihren Gewichtsklassen Sachsenmeistertitel im Nachwuchsboxen wurden.
Die Oberbürgermeisterin gratulierte ebenfalls den Sportakrobaten des SC Riesa, die erfolgreich an den Sächsischen Schülermeisterschaften teilnahmen. Die Glückwünsche gingen speziell an *Daniel Blintsov*, an das *Herrenpaar Lukas Claus/Nikolai Dewataikin* sowie an das *Herrenpaar Marco Lamm/Maximilian Dao*. Der *Damengruppe mit Ann-Sophie Behrendt, Jean Vetter und Wlada Behrendt* und dem *Herrenpaar Claus/Dewataikin* wünschte die Oberbürgermeisterin zu Ostern einen erfolgreichen internationalen Wettkampf in Belgien, und der neunjährigen *Sanja Böhringer und Daniel Blintsov* drückte sie für die Deutschen Meisterschaften im Mai ganz fest die Daumen.
Die Oberbürgermeisterin gratulierte außerdem *Dieter König und Steffen Klemt* aus der Abteilung Judo des SC Riesa, die bei der Internationalen Sächsischen Oldiemeisterschaft Landesmeister in der AK M 5 bis 90 kg bzw. in der AK M 3 ab 90 kg wurden.

... zu schulischen Erfolgen

Die Oberbürgermeisterin gratulierte ganz herzlich *Friedrich Stenzel und Pat Eric Beutler*, die als als Jazz-Duo Pat & Fritz beim Regionalwettbewerb „Jugend jazzt“ in Dresden die Höchstpunktzahl von 25 erreichten und nun beim Sächsischen Landeswettbewerb der Jazz-Ensemble den zweiten Preis gewannen.
Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin gingen auch an *Max Begenau* vom Werner-Heisenberg-Gymnasium, der im Rahmen des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ mit dem Sonderpreis des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus ausgezeichnet wurde.

Die ELBLANDKLINIKEN informieren

- Anzeige -

ELBLANDKLINIKEN

Darmkrebs: Chancen nutzen

Darmkrebs ist in Deutschland bei Frauen und Männern jeweils die zweithäufigste Krebsart – geschlechterunabhängig steht er sogar auf Platz 1 vor Brust- und Prostatakrebs.
Seit Jahren beobachtet man steigende Zahlen von Neuerkrankungen: Während 1998 etwa 57.000 Menschen mit Darmkrebs gemeldet wurden, waren es 2004 bereits mehr als 73.000, was auch durch eine verbesserte Diagnostik und zwischenzeitlich eingeführte Früherkennungsmaßnahmen zu erklären ist.
Entgegen den beängstigend steigenden Zahlen der Neuerkrankungen sinkt die Zahl der Todesfälle durch Darmkrebs jedoch ebenfalls beeindruckend: 1998 starb über die Hälfte (etwa 52 %) der Patienten an ihrer Krebserkrankung, mittlerweile beträgt die Sterberate etwa 38 % - das sind allerdings immer noch ungefähr 27.000 Todesfälle jährlich.
Dabei ist Darmkrebs eine der wenigen bösartigen Erkrankungen, die – bei frühzeitiger Erkennung – geheilt oder sogar an ihrem Ausbruch gehindert werden können. In über 90 % der Fälle entsteht der gefährliche Tumor aus sogenannten Polypen. Bei einer Darmspiegelung (Koloskopie) können diese Ausstülpungen der Darmschleimhaut erkannt und bei Bedarf sofort entfernt werden. Eine Alternative ist ein Test auf okkultes (verborgenes) Blut im Stuhl. Dieser Test ist allerdings weniger empfindlich als eine Darmspiegelung, und bei positivem Testergebnis (also Nachweis von Blut in der Stuhlprobe) muss zur Diagnosestellung nachträglich immer eine Koloskopie durchgeführt werden.
Wegen der überaus günstigen Prognose bei rechtzeitiger Entdeckung dieser möglichen Krebsvorstufen wurde im Oktober 2002 für Menschen ab dem Alter von 55 Jahren die Koloskopie als Vorsorgeuntersuchung in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen. Zwischen 2003 und 2007 waren 18,6 Millionen Menschen berechtigt, eine solche Untersuchung durchführen zu lassen. Davon nutzten 13,4 % der männlichen und 15,1 % der weiblichen gesetzlich Versicherten ihre Chance.
Im Elblandklinikum Riesa wird dem Darmkrebs in der Abteilung Hämatologie/Onkologie und Gastroenterologie mit modernsten Technologien und Therapiestrategien begegnet. Im Rahmen von nationalen und internationalen Therapiestudien können betroffene Patienten mit neuesten medikamentösen und chirurgischen Möglichkeiten behandelt und so optimal versorgt werden.
Es werden hierbei unterschiedliche Strategien der Vorsorge und Therapie verfolgt. Zum einen sollen Risikopatienten, die aufgrund familiärer Vorbelastung ein erhöhtes Risiko tragen, frühzeitig in einem Vorsorgeprogramm erfasst und überwacht werden. Um möglichst vielen Menschen dieses Vorsorgeprogramm zu ermöglichen, wird derzeit in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten im Rahmen von Spezialsprechstunden an einem solchen Konzept, das vom Krankenhaus in Riesa koordiniert wird, gearbeitet. Andererseits sollen alle bereits an Darmkrebs erkrankten Patientinnen und Patienten durch ein optimales Behandlungskonzept die bestmögliche Behandlung erhalten. Grundlage hierfür sind die wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen, in denen gemeinsam mit allen beteiligten Spezialisten (Chirurgie, Internistische Onkologie und Strahlentherapie) die Therapiestrategien festgelegt werden. Die besten Heilungschancen werden nämlich dann erzielt, wenn vor allem in den fortgeschrittenen Stadien mehrere Therapieverfahren gleichzeitig oder nacheinander angewendet werden. Im Rahmen von Therapiestudien sind zukünftig in Riesa auch modernste Therapiemethoden und Medikamente verfügbar, deren Wirksamkeit erwiesen ist, für deren Kostenerstattung die Krankenkassen aber noch weitere Ergebnisse verlangen.

Chefarzt PD Dr. med. Thomas Benter von der Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie/Onkologie und Gastroenterologie – bei der Visitevorbereitung mit Anne-Katrin Ilschner, Ärztin in Weiterbildung.

Die nächsten Veranstaltungen der Samstagsuniversität

Selbstmedikation
„Selbstmedikation in der Schmerztherapie“ ist das Thema der Samstagsuniversität am 25. April, 10 Uhr im ELBLANDKLINIKUM Meißen. Referent ist Dr. Holger Sebastian, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am ELBLANDKLINIKUM Meißen.
Bösartige Erkrankungen der Brust
Zum Thema „Risikofaktoren, Diagnostik und Therapie bei bösartigen Erkrankungen der Brust“ referiert am 9. Mai, 10 Uhr im ELBLANDKLINIKUM Riesa Dr. Matthias Lange, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am ELBLANDKLINIKUM Riesa.
Wenn der Magen-Darm-Trakt streikt
„Wenn der Magen-Darm-Trakt streikt“ – Dazu spricht am 16. Mai, 10 Uhr im ELBLANDKLINIKUM Meißen PD Dr. Falk Kühn, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Leitender Chefarzt am ELBLANDKLINIKUM Meißen.

Für werdende Eltern

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe lädt alle werdenden Eltern am Dienstag, dem 5. Mai, 19 Uhr zu einem Informationsabend in das ELBLANDKLINIKUM Riesa ein. Die Chefärzte Dr. Lange und Dr. Zinsser stellen die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin vor. Sie zeigen einen Film über die normale Geburt und informieren über die Wassergeburt als alternative Entbindungsmethode. Fragen zur Schwangerschaft, zur Entbindung und zur anschließenden Betreuung des Babys werden beantwortet.

Manga-Ausstellung

Die 18-jährige Karolin Töpfer, Schülerin im BSZ Großenhain, stellt noch bis 25. Juni Zeichnungen im Riesaer Krankenhaus aus. Ihre Bilder lehnen sich an die japanischen Comics, die Mangas, an. In diesem Stil porträtiert sie auch Menschen und berühmte Fantasiefiguren.

entSpannung
Neues von den Stadtwerken Riesa
Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa • ☎ 03525 708-30 • Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr
STADTWERKE RIESA GMBH
Aus Verbundenheit.
- Anzeige -

Überprüfung von 170 km Gasleitungen

Nico Eichenbauer von der Herrmann Sewerin GmbH prüft mit einem Gasspürgerät die unterirdischen Gasleitungen. Ab 27. April wird auf diese Weise das komplette 170 Kilometer lange Gasnetz der Stadtwerke Riesa kontrolliert. Foto: M. Lorenz

Ab dem 27. April 2009 beginnen die Stadtwerke Riesa (SWR) die jährliche Gasrohrnetzüberprüfung. Es wird das komplette Versorgungsgebiet kontrolliert. Die Maßnahme dient der Sicherheit und wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Unternehmenssprecher Daniel Kühne: „Es werden auch Gasnetzanschlüsse auf Privatgrundstücken überprüft. Wir bitten die Eigentümer, den Monteuren auch ohne Voranmeldung den Zutritt zu ermöglichen. Termine können wir nicht vereinbaren."
Der Riesaer Energiedienstleister führt die Maßnahme gemeinsam mit der Hermann Sewerin GmbH durch. Es wird stets ein Duo, bestehend aus jeweils einem Mitarbeiter der Stadtwerke und einem von Hermann Sewerin, die Hausanschlüsse kontrollieren. Der SWR-Monteur wird sich unter Vorlage seines Dienstausweises vorstellen.
Die SWR empfehlen zudem allen Betreibern von erdverlegten Installationsleitungen, diese ebenfalls kontrollieren zu lassen.

Heute: Verkehrsteilnehmerschulung bei Kaffee und Gebäck

Am heutigen Nachmittag lädt die Kreisverkehrswacht Riesa-Großenhain zur Verkehrsteilnehmerschulung. Ort ist das Kundenzentrum der Stadtwerke Riesa am Alten Pfarrweg. Beginn ist 15:30 Uhr. Verkehrsexperte Peter Koscian-kowski wird über Neues aus der Straßenverkehrsordnung berichten.

Die Gäste dürfen sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Gebäck freuen. Die Schulung dauert etwa anderthalb Stunden. Im Kundenzentrum werden 2009 drei weitere Verkehrsteilnehmerschulungen stattfinden. Die Termine geben die Stadtwerke in der „RiO" bekannt.

VOLLTREFFER! CUP
F-Jugend-Fußballturnier
DIE BALLACKS VON MORGEN
TSV Stahl Riesa
FC Hansa Rostock
Chemnitzer FC
FSV Zwickau
Hertha BSC Berlin
FC Sachsen Leipzig
FC Erzgebirge Aue
FC Carl-Zeiss Jena
Beginn: 10 Uhr, Finale: 14:30 Uhr
Rahmenprogramm für die ganze Familie, Eintritt frei
21. MAI 2009
NUDELARENA
STADTWERKE RIESA GMBH

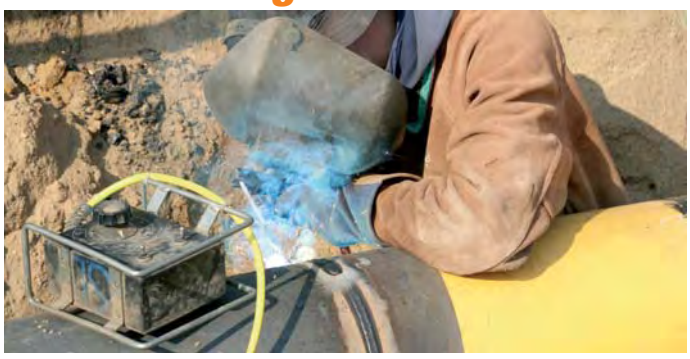
Stadtwerke Riesa rüsten sich für die Zukunft

Die Stadtwerke Riesa setzen beim Umgestaltungsprozess auf Zusammenarbeit. Mitarbeiter (hier Daniel Kühne), die Geschäftsführer René Röthig und Ullrich Bannorth und auch der Betriebsratsvorsitzende Gerd Gumbrich wirken bei „STARK" mit (v.l.n.r.). Foto: M. Lorenz

„Der zunehmende Wettbewerb auf dem Energiemarkt und nicht zuletzt die Wirtschaftskrise erfordern von den Stadtwerken Riesa ein Umdenken", sagt Geschäftsführer René Röthig. Um einen Schritt schneller zu sein, so der 39-jährige weiter, gestalteten die Stadtwerke Riesa (SWR) ihre internen Prozesse neu. Dazu hat das Unternehmen zu Jahresbeginn das Projekt „STARK" ins Leben gerufen.

Die Abkürzung „STARK" steht für „Stadtwerke Riesa Kultur". Kunden- und Serviceorientierung sollen stärker im Mittelpunkt der Arbeit des Energiedienstleisters stehen. Längere Öffnungszeiten des Kundenzentrums und eine flexible Arbeitszeitregelung für alle Mitarbeiter schaffen die Voraussetzung. Weitere Maßnahmen sollen folgen.
Röthig betont den Teamgedanken bei „STARK": „Es wirken Geschäftsführung, Betriebsrat und alle Mitarbeiter mit. Durch eine schriftliche Umfrage beziehen wir Mitarbeiter von Anbeginn ein und ermöglichen ihnen, Verbesserungen anzuregen."
Die Mitarbeiterbefragung thematisiert unter anderem Arbeitsbedingungen, Informationsfluss und Weiterbildungsangebote.
Der Betriebsratsvorsitzende Gerd Gumbrich begrüßt die Offenheit des Projektes: „STARK gibt dem Betriebsrat und der Belegschaft eine zentrale Plattform, um die Zukunft der Stadtwerke Riesa mitzugestalten."
Ullrich Bannorth, ebenfalls Geschäftsführer: „Wir haben den Umgestaltungsprozess bereits frühzeitig eingeleitet. Zum Beispiel haben wir 2007 unsere Aufbauorganisation transparent strukturiert. Mit STARK treiben wir nun alle Aktivitäten gebündelt voran." Es gehe nicht um schön formulierte Sätze oder ausgiebige Beratungen, sondern um konkrete Verbesserungen, bringt der 51-jährige den Zweck des Projektes auf den Punkt.
In der Projektgruppe sind neben den beiden Geschäftsführern und dem Betriebsratsvorsitzenden die vier Bereichsleiter Grit Steinhardt, André Süßmilch, Frank Starke und Sven Wilhelm, Justiziarin Petra Hoffmann, Personalleiterin Petra Jastram sowie Marketingmitarbeiter und Unternehmenssprecher Daniel Kühne vertreten.

Stadtwerke machen Platz für wichtige Investition



Ein Monteur der Kopf GmbH bei Schweißarbeiten an einer der neuen Gashochdruckleitungen

Im Auftrag der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH wurden zwei Gashochdruckleitungen im Umfeld des Hafengeländes eingebunden. Die Arbeiten erfolgten unter der Regie der Abteilung Netzbetrieb Gas/Wasser der SWR und dauerten vom 6. bis 8. April.

Eine Neutrassierung war notwendig, weil der Hafenbetreiber eine neue Lagerhalle plant. Im geplanten Baubereich befanden sich die alten Gashochdruckleitungen, die nicht hätten überbaut werden dürfen. Diese Leitungen gingen im Zuge der Einbindung außer Betrieb, so dass damit die notwendige Baufreiheit für die Halle hergestellt wurde. Die neuen Leitungen wurden bereits letztes Jahr auf einer Länge von 800 Metern neu verlegt. Aus Gründen der Versorgungssicherheit konnte die Einbindung erst nach dem Winter erfolgen.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am 21. April 2009, 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, Riesa öffentlich statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Flächentausch zwischen der Stadt Riesa und der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH im Zusammenhang mit dem Neubau des Grund- und Mittelschulzentrums in Weida sowie des Rohrforschungszentrums in Gröba – Vorberatung Stadtrat
4. Satzung der Großen Kreisstadt Riesa über Gebühren der Freiwilligen Feuerwehr – Feuerwehr-Gebührensatzung – Vorberatung Stadtrat
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen der Stadträte

Die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales findet am 22. April 2009, 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, Riesa öffentlich statt. Zu Beginn dieser Sitzung findet eine Besichtigung der Klosterkirche Riesa statt. Treffpunkt: vor der Klosterkirche
Tagesordnung:
1. Vorstellung des Bau- und Nutzungskonzeptes der Klosterkirche Riesa
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll- und Beschlusskontrolle
4. Grundschulbezirke, Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Hirschstein – Vorberatung Stadtrat
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen der Stadträte

Die Sitzung des Bauausschusses findet am 23. April 2009, 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, Riesa öffentlich statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Kurzbericht zum aktuellen Baugeschehen
4. Vergabe von Baumaßnahmen - Instandsetzung und Modernisierung Verwaltungsgebäude Friedrich-Engels-Straße 13 – Zimmerer- und Holzbauarbeiten – Beratung und Beschlussfassung
5. Vergabe von Baumaßnahmen – Instandsetzung und Modernisierung Verwaltungsgebäude Friedrich-Engels-Straße 13 – Dachdecker/Dachklempner – Beratung und Beschlussfassung
6. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2006/II mit integrierter Grünordnung „Sonderbaufläche - An der Rostocker Straße“ – Beratung und Beschlussfassung
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2006/II mit integrierter Grünordnung „Sonderbaufläche - An der Rostocker Straße“, Beschluss über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen – Vorberatung Stadtrat
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2006/II mit integrierter Grünordnung „Sonderbaufläche - An der Rostocker Straße“, Satzungsbeschluss – Vorberatung Stadtrat
9. Bebauungsplan Nr. 2007/8 mit integrierter Grünordnung „Entwicklungsfläche an der Rostocker Straße“, Beschluss über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen – Vorberatung Stadtrat
10. Bebauungsplan Nr. 2007/8 mit integrierter Grünordnung „Entwicklungsfläche an der Rostocker Straße“, Satzungsbeschluss – Vorberatung Stadtrat
11. Bebauungsplan Nr. 2008/1 mit integrierter Grünordnung „Externe Kompensationsfläche auf dem Flurstück-Nr. 258 der Gemarkung Poppitz“, Beschluss über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen – Vorberatung Stadtrat
12. Bebauungsplan Nr. 2008/1 mit integrierter Grünordnung „Externe Kompensationsfläche auf dem Flurstück-Nr. 258 der Gemarkung Poppitz“, Satzungsbeschluss – Vorberatung Stadtrat
13. Flächentausch zwischen der Stadt Riesa und der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH im Zusammenhang mit dem Neubau des Grund- und Mittelschulzentrums in Weida sowie des Rohrforschungszentrums in Gröba – Vorberatung Stadtrat
14. Informationen der Verwaltung
15. Anfragen der Stadträte

Die Sitzung des Stadtrates findet am 29. April 2009, 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, Riesa öffentlich statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2006/II mit integrierter Grünordnung „Sonderbaufläche - An der Rostocker Straße“, Beschluss über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen – Beratung und Beschlussfassung
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2006/II mit integrierter Grünordnung „Sonderbaufläche - An der Rostocker Straße“, Satzungsbeschluss – Beratung und Beschlussfassung
5. Bebauungsplan Nr. 2007/8 mit integrierter Grünordnung „Entwicklungsfläche an der Rostocker Straße“, Beschluss über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen – Beratung und Beschlussfassung
6. Bebauungsplan Nr. 2007/8 mit integrierter Grünordnung „Entwicklungsfläche an der Rostocker Straße“, Satzungsbeschluss – Beratung und Beschlussfassung
7. Bebauungsplan Nr. 2008/1 mit integrierter Grünordnung „Externe Kompensationsfläche auf dem Flurstück-Nr. 258 der Gemarkung Poppitz“, Beschluss über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen – Beratung und Beschlussfassung
8. Bebauungsplan Nr. 2008/1 mit integrierter Grünordnung „Externe Kompensationsfläche auf dem Flurstück-Nr. 258 der Gemarkung Poppitz“, Satzungsbeschluss – Beratung und Beschlussfassung
9. Flächentausch zwischen der Stadt Riesa und der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH im Zusammenhang mit dem Neubau des Grund- und Mittelschulzentrums in Weida sowie des Rohrforschungszentrums in Gröba – Beratung und Beschlussfassung
10. Grundschulbezirke, Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Hirschstein – Beratung und Beschlussfassung
11. Satzung der Großen Kreisstadt Riesa über Gebühren der Freiwilligen Feuerwehr – Feuerwehr-Gebührensatzung – Beratung und Beschlussfassung
12. Informationen der Verwaltung
13. Anfragen der Stadträte
14. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 7. April 2009

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE – MONAT MÄRZ / APRIL 2009

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss tagte am 24. März 2009. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:
1. **Beschluss VF 36/2009/ö**
   Ankauf des Flurstückes Nr. 542 der Gemarkung Gröba
2. **Beschluss VF 37/2009/ö**
   Verkauf einer Teilfläche von ca. 8.000 m² aus dem Gewerbeareal „Rostocker Straße“ an die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH (Teilfläche Flurstück Nr. 202/5 der Gemarkung Weida)
3. **Beschluss VF 45/2009/ö**
   Städtebauliche Erneuerung Bund-Länderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Riesa „Altriesa“ – Klageermächtigung

Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales tagte am 25. März 2009. Es wurde nachfolgender Beschluss gefasst:
Beschluss K 40/2009/ö
Bewilligung eines Zuschusses an die ev.-luth. Kirche Bloßwitz – Mautitz in Höhe von 12.000 Euro

Der Bauausschuss tagte am 26. März 2009. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Stadtrat hat am 01. April 2009 nachfolgende Beschlüsse gefasst:
1. **Beschluss S 33 A/2009/ö**
   Vorbehaltlich einer noch festzusetzenden Rückforderung – Bewilligung eines zusätzlichen Zuschusses in Höhe von 275.000 Euro an den Sprungbrett e.V. für die Sanierung der Kita Mischka und Bildung einer Prüfungsarbeitsgruppe
2. **Beschluss S 34/2009/ö**
   Verordnung über die Sperrzeit für Gaststätten mit Gartenwirtschaften
3. **Beschluss S 38/2009/ö**
   Ankauf der Flurstücke Nr. 180/4, 181/1, 1851, 188/1 und 199/1, alle der Gemarkung Pausitz zur weiteren Komplettierung des Gewerbestandortes „Rostocker Straße“
4. **Beschluss S 43A/2009/ö**
   Konjunkturprogramm II
   Der Stadtrat beschließt die Maßnahmeliste (Prioritätenliste) Konjunkturpaket II
   (Stand 13. März 2009).

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.052.202 Euro und stimmt dem Deckungsvorschlag sowie der Fortschreibung des Investitionsprogramms und des Finanzplanes mit einem Investitionsumfang von 3.192.202 Euro zu.
Der Stadtrat gewährt dem SC Riesa e.V. für dessen Eigenanteils zu der Maßnahme Nr. 6 - Kindertagesstätte „Pfiffikus“, Freitaler Straße - einen Zuschuss von 25.000 Euro.
Der Stadtrat stimmt der Deckung aus der Allgemeinen Rücklage für den Zuschuss aus Ziffer 3 zu.
Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Eigenmittel nicht bewilligte Maßnahmen durch Ersatzmaßnahmen zu ersetzen. Der Stadtrat ist davon umgehend zu informieren.

Riesa, 8. April 2009

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

VERORDNUNG ÜBER DIE SPERRZEIT FÜR GASTSTÄTTEN MIT GARTENWIRTSCHAFTEN - SPERRZEITVERORDNUNG -

Aufgrund von § 18 Gaststättengesetz (GaststättenG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 20.11.1998 (BGBl. I. S. 3418) zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes v. 07.09.2007 (BGBl. I. S. 2246) i. V. m. §§ 1 Abs. 3 Ziff. 1 und 9 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung – GastVO) v. 16.06.1992 (SächsGVBl. S. 295) zuletzt geändert durch Verordnung v. 27.06.2008 (SächsGVBl. S. 413) wird durch Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Riesa vom 01.04.2009 verordnet:

§ 1 Geltungsbereich
Die Sperrzeitregelung gilt für Schank- und Speisewirtschaften im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 1und 2 GaststättenG mit Ausschank und Bewirtung im Freien (Gartenwirtschaften).

§ 2 Gaststättenbetrieb im Freien
Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzungen) und privaten Flächen im Freien wie Wirtschaftsgärten und Terrassen (Gartenwirtschaften) wird während der Dauer der gesetzlich festgelegten Sommerzeit in der Nacht von Freitag auf Sonnabend und in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag jeweils auf 24.00 Uhr bis 6.00 Uhr festgesetzt.
An allen anderen Tagen und während der Dauer der gesetzlich festgelegten Winterzeit wird die Sperrzeit jeweils auf 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr festgesetzt.

§ 3 Allgemeine Ausnahme für das Riesaer Stadtfest
Die Sperrzeit für den Gaststättenbetrieb im Freien während des Riesaer Stadtfestes wird in der Nacht von Freitag auf Sonnabend und in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag jeweils auf 1.00 Uhr bis 6.00 Uhr festgesetzt.

§ 4 Begriffsbestimmung
Die Sperrzeit ist die Zeit der Betriebsruhe. Während der Sperrzeit dürfen den Gästen keine Leistungen erbracht und in den Gartenwirtschaften keine Gäste geduldet werden bzw. dürfen keine Gäste mehr verweilen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten
Ordnungswidrig im Sinne von § 28 Abs. 1 Nr. 6 und Abs. 2 Nr. 4 GaststättenG handelt,
a) wer als Inhaber einer Schank- und Speisenwirtschaft mit Ausschank und Bewirtung im Freien oder als dessen Beauftragter duldet, dass ein Gast nach Beginn der Sperrzeit in der Gartenwirtschaft verweilt und
b) wer als Gast in der Gartenwirtschaft einer Schank- und Speisenwirtschaft über den Beginn der Sperrzeit hinaus verweilt, obwohl der Gewerbetreibende, ein in seinem Betrieb Beschäftigter oder ein Beauftragter der zuständigen Behörde ihn ausdrücklich aufgefordert hat, sich zu entfernen.
Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 28 Abs. 3 GaststättenG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten
Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Riesa, 6. April 2009

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

HINWEISE GEMÄSS § 4 ABS. 4 UND 5 DER GEMEINDEORDNUNG

Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens-, Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

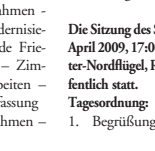
Riesa, 6. April 2009
Gerti Töpfer
Verbandsvorsitzende

Investieren in Riesa - es lohnt sich!

• Neue attraktive Angebote am Wohnungsbaustandort „Kalkberg-West“ in Riesa-Gröba!

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.02.2008 die vorgeschlagene Erbbauzinshöhe von 3 % für die ersten 20 Jahre der Laufzeit sowie 4 % ab dem 21. Jahr bestätigt. Damit stehen Wohnbaugrundstücke **zu äußerst attraktiven Konditionen als Alternative zum Grundstückskauf** zur Verfügung. Das ist besonders im Hinblick auf das verfügbare Eigenkapital der zukünftigen Bauherren von Bedeutung.

Beispielrechnung:
Ein Baugrundstück mit 575 m² Fläche erfordert jährlich 845,25 Euro an Erbbauzinsen (für die ersten 20 Jahre). Dem



gegenüber würde das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 €/m²). Für bauwillige Interessenten stehen derzeit noch 11 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 490 und 922 m².

Des Weiteren bietet die Stadt Riesa zwei Wohnungsbaugrundstücke am Wohnungsbaustandort Riesa-Weida „Heidebergstraße“ mit ca. 796 m² und ca. 761 m² an. Der Kaufpreis beträgt 35,00 Euro/m².

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Amt für Grundstücksangelegenheiten, Rathausplatz 1, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen der Leiter des Amtes, Herr Keßler, auch telefonisch unter 03525-700310 zur Verfügung.

Im Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Riesa ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Betriebs-/Verwaltungsprüfer/in

in Vollzeit, zunächst befristet für 2 Jahre zu besetzen. Bei entsprechender Eignung ist die unbefristete Übernahme vorgesehen. Es findet der TVöD Anwendung.

Aufgabenschwerpunkte:
- Prüfung der Jahresrechnung/Jahresabschluss
- Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Prüfung von Kassen- und Vermögensvorgängen
- Prüferische Begleitung der Einführung und Fortentwicklung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in der Verwaltung
- Prüfung der Eröffnungsbilanz
- Dokumentation von Prüfungen

Erforderliche Qualifikation/Anforderungen:
- Diplom-Kauffrau, - Kaufmann bzw. ein einschlägiges Fachhochschulstudium
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Prüfungs- und Rechnungswesen
- Ausgeprägte analytische Denk- und Vorgehensweise sowie Belastbarkeit
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Sicherer Umgang mit dem PC
- Klare und treffende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in Verbindung mit sicherem und verbindlichem Auftreten
- Führerschein Klasse B

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 8. Mai 2009 an das Haupt- und Personalamt, Sachgebiet Personal und Organisation, Rathausplatz 1, 01589 Riesa. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Amtsleiterin Frau Ricklinkat (03525/700-431) zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

Erscheinungsweise:
14täglich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Riesa: Uwe Päsler,
Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407
e-mail: obm.pressestelle@riesa.de
Stadt Oschatz: Anja Seidel,
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org

Redaktion:
Heike Berthold - Riesa -
Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275
e-mail: redaktion@rio-stadtnachrichten.de
Anja Seidel - Oschatz -
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org

Anzeigenleitung:
polyprint Riesa GmbH
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437
e-mail: anzeigen@rio-stadtnachrichten.de

Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
24.04.2009
ISDN-Datenübertragung:
Leonardo-Mac 03525/743989

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59, 01587 Riesa
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437
e-mail: info@polyprint-riesa.de

Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710

Fotonachweis für Riesa: Heike Berthold

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 30.04.2009.

VERANSTALTUNGSTIPPS

IN OSCHATZ

Lesung mit Martina Rellin

23 Frauen erzählen in dem Buch „Ich habe einen Liebhaber" von ihren Begegnungen mit interessanten Männern. Liebhaber, die zuhören und Schmetterlinge in den Bauch zaubern – wie diese Frauen in ihrem Alltag die Männern treffen erzählt die Berliner Autorin Martina Rellin am Dienstag, 28. April um 19:30 Uhr bei ihrer Lesung in der Oschatzer Stadtbibliothek. Die 46-Jährige war von 1994 bis 2001 Chefredakteurin der Unterhaltungszeitschrift „Magazin".

Oldie Party

Auf die Oldie-Party im Thomas-Müntzer-Haus können sich Besucher noch bis zum Pfingstsamstag freuen. Am 30. Mai 2009 spielen Dirk Michaelis und Band „Pas de deux". Seit 1980 tourt der charismatische Berliner Komponist und Sänger Dirk Michaelis durch Deutschland. Erleben Sie ihn mit seiner Band live im Müntzer mit Titeln wie „ALS ICH FORTGING" und „HEUT NACHT". Weitere Hits und Oldies zum Tanzen präsentiert die Funky-Disco zum Pfingstreffen. Karten wie gewohnt in der Oschatz-Information, 03435 – 970242.

IN RIESA

Ausstellungen

Kunst aus Glogow

Noch bis zum 10. Mai zeigt das Museum in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie Riesa und dem Verein Riesa und die Welt e.V. Kunst aus der Partnerstadt Glogow. Die Präsentation ist eine Auswahl von 41 Arbeiten, die in den Jahren 1976-1998 zu dem Thema „Mensch schützt und gestaltet seine Umwelt" in Freilichtwerkstätten in Glogow entstanden.

Wie der Strom nach Riesa kam

Die Sonderausstellung, die vom 24. April bis zum 9. August im Museum gezeigt wird, entstand in Zusammenarbeit der Stadtwerke Riesa und des Museumsvereines Riesa e.V. Sie stellt die Entwicklung der städtischen Energieversorgung von einst bis heute vor. Einmalige Exponate aus den technischen Sammlungen des hiesigen Energieversorgers veranschaulichen die Entwicklungen. Dabei wird nicht nur die Seite der Energieerzeugung näher betrachtet, sondern auch die damit einhergehenden Veränderungen im Alltag.

Für Sternenfreunde

Der Sternwartenverein lädt unter dem Motto „Live unterm Riesaer Sternenhimmel" am Sonnabend, dem 18. April, ab 18 Uhr auf den Flugplatz Canitz zur Merkur- und Nachbeobachtung ein.

Den letzten Weg gemeinsam gehen

Zu einem Vortrag mit dem Thema „Den letzten Weg gemeinsam in Würde gehen" lädt der Ökumenische Hospizdienst des Caritasverbandes Meißen e.V. am 21. April nach Riesa ein. Beginn ist 19 Uhr im kath. Pfarrhaus, Lessingstraße 9. Eingeladen sind alle am Thema Interessierten, insbesondere Angehörige, Pflegefachkräfte und Ärzte. Der Eintritt ist frei. Der Dipl.-Psychologe Rudolf Werner geht in seinem Vortrag auf Fragen ein wie: Warum denken alte Menschen oft an das Lebensende? Wie können Angehörige in der letzten Stunde hilfreich sein? Was ängstigt und was beruhigt? Weitere Infos unter Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V., Ökumenischer Hospiz- und Palliativberatungsdienst Riesa-Großenhain, Tel. 03525/503619.

Mobile Polizeiwache

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle berät Sie am Freitag, dem 24. April, von 8 bis 12 Uhr auf dem REWE-Parkplatz in Riesa, Kurt-Schlosser-Straße. Die Fahrradcodierung ist möglich.

Stabile Saitenlage

Das Konzert „Stabile Saitenlage" mit Jörg Nassler (Foto) und Dunja Averdung am Freitag, dem 24. April, 20.30 Uhr in der Kulturwerkstatt ART ist ein instrumentaler Weltenbummel - von rhythmisch bis verträumt, jazzig bis meditativ, andalusisch-marokkanisch bis kalifornisch-mexikanisch und das auf höchstem Niveau. Karten und Infos unter 03525/730328 oder

in der Kulturwerkstatt ART, Klötzerstraße 29, oder unter www.art.kulturschleuder.de. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Umweltproblem Lichtverschmutzung

Sonntag, 26. April, 20 Uhr: Themenabend in der Sternwarte Riesa: „Wenn die Sterne nicht mehr leuchten – Umweltproblem Lichtverschmutzung". Referent ist Dr. Andreas Hänel (Uni Osnabrück). Er ist der Kopf der Dark Sky Initiative in Deutschland und weltweit bekannt für diese Arbeit. Die Gruppe „Dark Sky" der VdS (an der sich auch die Riesaer Bürgerinitiative gegen Lichtverschmutzung angesiedelt hat) macht enorme Fortschritte.

Die PIESAcker

Das Riesaer Kabarett Die PIESAcker zeigt sein aktuelles Programm am Montag, dem 27. April, 20 Uhr im Riesenhügel (Tel. 03525/7090).

Vortrag zum Unterhaltsrecht

Die Beratungsstelle Riesa der Verbraucherzentrale Sachsen führt am Dienstag, dem 28. April, in der Zeit von 16.30 bis ca. 18 Uhr einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Unterhaltsrecht" durch. Der Vortrag findet in den Räumen der Verbraucherzentrale in der Bahnhofstraße 30 statt. Es wird um telefonische Voranmeldung unter 03525/730168 gebeten.

Riesa lacht - mit Rüdiger Rudolph

Donnerstag, 30. April, 20.30 Uhr in der Kulturwerkstatt ART, Klötzerstraße 29: Rüdiger hat es geschafft. Er ist der unangefochtene Großmeister der beiden elitärsten Zirkel, die unser Land zu bieten hat: Er hat Neurodermitis, und er ist arbeitsloser Schauspieler in Berlin. Die Empfindsamkeit seiner zarten Künstlerseele wird höchstens noch von der Empfindlichkeit seiner rauhen Haut übertroffen. Wenn Sie wissen wollen, wie das Leben der Berliner Bohème wirklich aussieht, wie man zwischen Soja Macchiato und Werbecastings seine Jugend verschwenden und seine besten Jahre verschlafen kann, wer wirklich wissen will, wie man aus sehr viel am Ende gar nichts macht – und doch glücklich ist, der findet hier eine Antwort. Der erste Comedyabend mit einem vollständigen Fitnessprogramm, bei dem sich fernöstliche Weisheit und üble Kalauer die Klinke in die Hand geben. Karten und Infos: Tel. 03525-730328 oder E-Mail art@kulturschleuder.de, Eintritt: 4 Euro bzw. 5 Euro.

Flohmarkt für Kinder

Auch im Jahr 2009 findet wieder das traditionelle Stadteilfest in Gröba-Merzdorf statt. In diesem Jahr steht am 9. Mai 2009 ein kleines Jubiläum an. Bereits zum zehnten Mal wird der Sprungbrett e.V. mit zahlreichen Kooperationspartner der Stadteile diese Veranstaltung organisieren. Auch der Hort „Pusteblume" beteiligt sich wieder. Die Kinder und die Erzieher planen einen Flohmarkt für Kinder und mit Kindern unter dem Motto „Alles rund ums Kind". Passend zum Thema soll Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Bücher, CD´s und natürlich noch vieles mehr angeboten werden. Doch das Besondere an diesem Flohmarkt ist, dass die Kinder auch selbst verkaufen können. Interessenten zum Verkauf können sich im Hort „Pusteblume", Alleestraße 41, oder unter Tel. 03525/733741 anmelden.

Anradeln am letzten Aprilsonnabend

Vom Bootshaus zur Hebelei

Traditionell wird im Frühjahr im Landkreis angeradelt. Das war in Riesa-Großenhain so und ist im neuen Großkreis Meißen nicht anders. Das schöne Wetter hat schon Tausende in den Sattel gelockt, nun lädt Landrat Arndt Steinbach zur offiziellen Saisoneröffnung ein. Alle Radbegeisterten treffen sich am Sonnabend, dem 25. April, zu einer Sternfahrt. Ziel ist die Hebelei bei Niederlommatzsch, relativ zentral im Kreis gelegen. Dort beginnt am späten Vormittag ein großes Radlerfest.

Auch in Riesa wird natürlich in die Pedale getreten. Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer kann nach ihrer Knieoperation leider nicht aufs Rad steigen. Den Startschuss zum Anradeln lässt sie sich aber nicht nehmen. 10 Uhr geht es am Bootshaus los. Schon vorher kann man sich „bei Kosta" bei Speis und Trank stärken.

Deep Strings sind bei „Live vom Balkon" in Riesa zu Gast

Akrobatik auf den Cellosaiten

Eine Frau, ein Mann, eine Band. Mit diesen einfachen Worten beschreibt das Duo „Deep Strings" sich selbst und seine Musik. Am Sonntag, dem 19. April, gastieren Anne-Christin Schwarz und Stephan Braun

bei „Live vom Balkon" 19.30 Uhr in der Riesaer erdgas arena.

Seit 2000 haben die beiden Berliner einen sehr eigenen Sound entwickelt, den sie selbst als „subtile Cello-Akrobatik" bezeichnen. Anne-Christin Schwarz singt und wickelt dabei mit ihrem Spiel das Publikum um den Finger. Begleitet wird sie von Stephan Braun, ebenfalls am Cello und Kontrabass. Bei „Live vom Balkon" in der erdgas arena werden „Deep Strings" von Perkussionist Javier Reyes begleitet.

Einzelkarte 12 Euro, Kombiticket 30 Euro (gültig für drei Konzerte „Live vom Balkon"). Karten an der Vorverkaufskasse der erdgas arena, im SZ-Treffpunkt, beim Wochenkurier sowie in allen CTS-Vorverkaufsstellen. Kartentelefon: 03525/601160, Infos: www.erdgasarena.de

Die Stadtbibliothek informiert:

Rätselsieger und Literaturwerkstatt

Die Gewinner des März-Preisrätsels der Kinder- und Jugendbibliothek Riesa stehen fest. Es sind Nele Boberach, 7 Jahre alt, aus Böhlen, Maxima Weise, 9 Jahre, aus Riesa und Jonathan Dittmann, 7 Jahre, aus Riesa. Insgesamt beteiligten sich 49 Jungen und 113 Mädchen. Die Gewinner-Bücher und das April-Preisrätsel liegen in der Bibliothek am Poppitzer Platz bereit.

Autoren der Literaturwerkstatt lesen

Im Rahmen des Welttages des Buches 2009 lesen am Sonntag, dem 26. April, 15 Uhr, mehrere Autorinnen und Autoren der Literaturwerkstatt des Kulturraumes Elbtal-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in der Stadtbibliothek der FVG Riesa aus ihren Werken. Hannelore Adomat, Angelika Hänke, Brigitta Naumann und Jens Riede präsentieren der interessierten Öffentlichkeit neue Geschichten und Auszüge aus Romanen.

Hannelore Adomat liest erstmals aus ihrer Kriminalerzählung „Maria", Angelika Hänke aus ihrer Erzählung „Anna – Schicksale einer Meißnerin." Brigitta Naumann stellt Teile ihres Romans „Rumänien-Deutschland ohne Rückfahrkarte" und Jens Riede Auszüge aus seinem Roman „Bellmann" vor. Die Lesestunde wird vom Leiter der Literaturwerkstatt, Jürgen Ritschel, moderiert. Alle Literaturinteressierten sind herzlich ins Haus am Poppitzer Platz in Riesa eingeladen, der Eintritt ist frei.

Lesung mit Martina Rellin in Riesa

Die Stadtbibliothek Riesa erwartet am 27. April, 19 Uhr die bekannte Journalistin und Autorin Martina Rellin aus Berlin zu einer Lesung im Haus am Poppitzer Platz. Sie stellt ihr 2001 erschienenes Buch „Ich habe einen Liebhaber. Frauen erzählen…" vor. Karten zu 2,50 Euro sind in der Stadtbibliothek Riesa erhältlich oder können telefonisch unter Riesa 732102 vorbestellt werden.

- Anzeige - **Der Urlaub von einem kranken Arbeitnehmer verfällt nicht** - Anzeige -

Die Richter des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf hatten sich mit dem Fall einer seit anderthalb Jahren krank geschriebenen Mitarbeiterin zu beschäftigen. Der Arbeitgeber hatte Mitte des Jahres fristgerecht den Arbeitsvertrag gekündigt. Die Arbeitnehmerin konnte im vergangenen Urlaub wegen der Erkrankung ihren Urlaub nicht nehmen und wollte die Urlaubstage ausgezahlt haben. Der Arbeitgeber verwies auf die bisherige Rechtslage nach der der Urlaubsabspruch verfiel, wenn er nicht bis Ende März des Folgejahres genommen wurde. Doch die Richter am Landesarbeitsgericht Düsseldorf entschieden anders und verwiesen auf EU-Recht. Danach hat jeder Arbeitnehmer einen Anspruch darauf, dass auch für den Fall, dass der Arbeitnehmer krank ist, der gesetzliche Urlaub nicht verfällt. Dass, so die Richter des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf, gilt auch dann, wenn der Arbeitnehmer das gesamte Urlaubsjahr oder darüber hinaus krank war. (Landesarbeitsgericht Düsseldorf, Urteil zum Aktenzeichen 12 Sa 486/06)

Berger · Barth & Coll.
Andreas Berger
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Dr.-Scheider-Straße 3a · 01589 Riesa · Telefon: 03525/514999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

- Anzeige -

Osterüberraschung in der Sparda-Bank

- Anzeige -

Mit einem kleinen Programm zum Osterfest überraschten die Kinder der Kindertagesstätte „Am Technikum" - Träger ist der DRK-Kreisverband Riesa e.V. - mit ihrer Erzieherin Margit Oehler und Leiterin Sabine Linke nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Kunden der Sparda-Bank. Seit Jahren verbindet die Mitarbeiter der Sparda- Bank mit dem Kindergarten eine gewachsene Freundschaft. Zu festlichen Anlässen werden die Räume mit Bastelarbeiten geschmückt und ausgestaltet. Zur Freude der Kinder gab es in der Geschäftsstelle echte Hasen zu bestaunen und Süßigkeiten zum Naschen.

Mit dem Lied „Frühlingszeit, schönste Zeit" verabschiedeten sich die Kinder. Kerstin Seibert sagte, dass es eine schöne und wichtige Aufgabe sei, den Jüngsten, deren Eltern und allen Interessierten Kundennähe zu vermitteln.

Das Geschäftsmodell der Sparda-Bank hat gerade in diesen turbulenten Zeiten seine Stabilität bewiesen. Das zeigen faire und verständliche Bankgeschäfte, die immer auf Augenhöhe mit den Kunden geführt werden.

Ein Markenzeichen ist auch das gebührenfreie Girokonto, welches keinen Mindestgeldeingang voraussetzt und zusätzlich für die Mitglieder eine ec-Karte und Mastercard kostenlos bietet.

Deshalb setzt Dr. Klaus Eberhardt, neuer Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Berlin eG, auf Kundennähe und erstklassige Produkte, was die Mitarbeiter in Riesa verantwortungsvoll umsetzen.

Beweis dafür sind 93 neu eröffnete Girokonten von Januar bis März 2009 in der Geschäftsstelle Riesa.

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN

Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de

Frühlingserwachen in Weida

Endlich ist es soweit, nachdem uns der Winter auf eine harte Geduldsprobe gestellt hat, ist der Frühling nun allgegenwärtig. Bei einem Spaziergang durch das Wohngebiet fällt das heiß erwartete Frühlingserwachen besonders ins Auge. Aufmerksamen Spaziergängern sind sie vielleicht schon aufgefallen, die vereinzelten Blumenbeete, die unsere Mieter beispielsweise an der Zwickauer Straße 9a-e liebevoll angelegt haben. Hier lockt der angenehme Duft von Tulpen, Narzissen und Hyazinthen nicht nur unsere Honigproduzenten an, sondern auch andere Spürnasen.

An der Zwickauer Straße 9a-e haben Mieter ein kleines Beet mit Tulpen-, Narzissen- und Hyazinthenzwiebeln angelegt - das schöne Ergebnis zeigt sich jetzt.

Die wohlige Wärme der Sonnenstrahlen lässt nun auch den Balkon wieder zum zweiten Wohnzimmer avancieren und man sieht vielerorts zahlreiche Hobbygärtner, die die neue Wohnstube mit Hilfe von Blumenkästen und -ampeln zur individuellen Wohlfühloase umgestalten. Ein kleiner Tipp: Wer noch auf der Suche nach Balkonpflanzen ist, dem empfehlen wir, sich die Angebote unserer MieterCard-Partner, dem „Blumenhaus Schuster“ und dem „Floristikfachgeschäft Passiflora“ einmal genauer anzuschauen. Dort finden Sie eine breite Auswahl an Balkon- und Kübelpflanzen und sparen beim Einkauf mit der WGR-MieterCard sogar 3 bis 5 % des Verkaufspreises.

Das emsige Treiben auf den Spiel- und Bolzplätzen im Wohngebiet ist ein weiteres Indiz dafür, dass die Frühjahrsmüdigkeit nun endgültig dem Drang weicht, sich an der frischen Luft auszutoben. Um auch den letzten Winterschläfer aus seiner Wohnung zu locken und zu mobilisieren veranstaltete die Wohnungsgesellschaft am vergangenen Ostersonntag ihr traditionelles Osterfeuer. Etwa 500 Besucher nutzten das traumhafte Frühlingswetter und vergnügten sich auf der Festwiese an der Schweriner Straße. Zur Überraschung aller kleinen Gäste schlich sich ganz heimlich sogar ein richtiger Osterhase zum Feuer, welches sogleich etwas nebensächlich wurde angesichts der Tatsache, dass unser Häschen ein prall gefülltes Körbchen mit süßem Naschwerk bei sich trug. Die vierjährige Jenny aus Weida war von dem kuscheligen Osterhäschen so begeistert, dass sie es gar nicht mehr los lassen sondern am liebsten mit nach Hause nehmen wollte. Ein bisschen extra Schokolade gab es für den sechsjährigen Philipp, der ganz ohne Hilfe ein kleines Ostergedicht vortragen konnte.

Alle Hände voll zu tun hatte unser Osterhase beim WGR-Osterfeuer am vergangenen Ostersonntag auf der Festwiese an der Schweriner Straße. Denn er musste nicht nur Schokolade verteilen, sondern auch des Öfteren als Fotomotiv zur Verfügung stehen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo- Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

heizungs- und sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Tel. 0 35 25 / 65 920
Notdienst: 01 70 / 33 32 533

Harzbecker GmbH & Co. KG
Heizung/Sanitär: Stadt
Tel. 0 35 25 / 50 150
Notdienst: 01 71 / 86 29 827

gastechnische Anlagen und Geräte

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida,Stadt,Delle und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0151/11300263
0151/11300273

elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0162/7638174

Elektrotechnik Blitzschutztechnik Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Tel.: 0172/9006150

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0172/8612726

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt,Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Tel.: 0172/3426123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 und 12-30
Zwickauer Straße 9b-d
Tel.: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik
Chemnitzer Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A
Tel.: 73 19 46